

11. Juni 2013

V. Die Agrarwende damals und heute

- 09:00 - 9:40 **Die Landwirtschaft zukunftsfähig machen**
Renate Künast, MdB & Vorsitzende der Bundestagsfraktion
Bündnis90 / Die Grünen
- 09:40 - 10:00 **Energie- und Agrarwende als Widerspruch vor dem Hintergrund des Ideals einer post-fossilen Industriegesellschaft**
Jan Grossarth, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- 10:00 - 10:30 Kaffeepause
- 10:30 - 10:50 **Am Konsum orientiert, über die Produktion thematisiert: Die Agrarpolitik europäischer Industriestaaten vor der ‚Agrarwende‘**
Dr. Peter Moser, Archiv für Agrargeschichte, Bern
- 10:50 - 11:10 **Von der Konsumwende zur Agrarwende: Politik für die Ausweitung des Ökologischen Landbaus** Harald Ulmer, Landesvereinigung für ökologischen Landbau Bayern (LVÖ)
- 11:10 - 12:40 Diskussion
- 12:40 - 13:40 Mittagspause

VI. Zur Rolle der Konsumentinnen und Konsumenten

- 13:40 - 14:00 **Zur Debatte nachhaltiger Ernährung: Moralische und ethische Begründungen und Chancen eines Wandels von Alltagsroutinen** Dr. Jana Rückert-John, Zentrum Technik und Gesellschaft, TU Berlin
- 14:00 - 14:20 **Die Konsumentinnenperspektive in der Erforschung individueller Gesundheitsstrategien, Möglichkeiten und Grenzen**
Gabriele Tils, KATALYSE Institut Köln
- 14:20 - 14:50 Diskussion
- 14:50 - 16:00 **Resümee der Tagung**
Dr. Uwe Spiekerman, Dr. Stefan Böschen, Dr. Kerstin Dressel,
Dr. Jana Rückert-John, Regine Rehaag

Tagungsort

Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin
Hardenbergstr. 16-18 D - 10623 Berlin
♿ barrierefreier Zugang

Moderation der Tagung

Florian Grolman, initio Organisationsentwicklung, Berlin

Pressekonferenz

10:00-10:30 Renate Künast, Dr. Uwe Spiekerman

Tagungsbeitrag

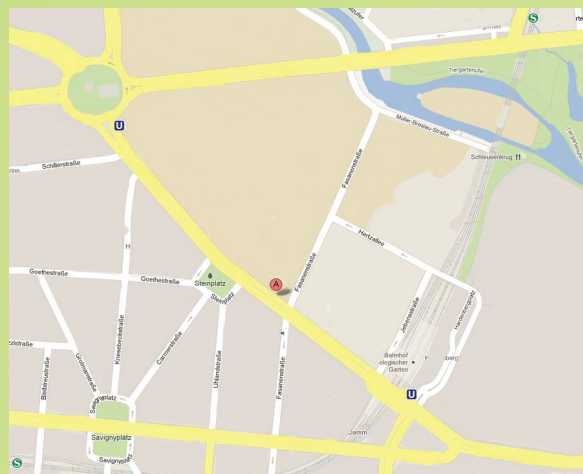
60 Euro
40 Euro AGEV Mitglieder

Anmeldung

www.agev.net/anmeldung2013

Kontakt

Regine Rehaag 0221-944048-41, rehaag@agev.net
Dr. Jana Rückert-John 030-31424855, jana.rueckert-john@tu-berlin.de



©2013 Geobasis-DE/BKG (©2009), Google



Agrarwende – Bilanz und Perspektiven

32. wissenschaftliche Jahrestagung der
Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten -
AGEV

AGEV
Arbeitsgemeinschaft Ernährungsverhalten e. V.

Bilanz eines Politikwechsels

Vor rund zehn Jahren löste die BSE-Krise einen der tiefgreifendsten Politikwechsel in der Geschichte der deutschen und europäischen Ernährungs- und Agrarpolitik aus. Unter Leitbegriffen wie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit wurden Verbraucherinnen und Verbraucher in den Fokus der Politik gerückt. Ernährungs- und Landwirtschaftspolitik sollte nunmehr vom Verbraucher her gedacht und die traditionelle Agrardominanz in Frage gestellt werden. Mehr als ein Jahrzehnt später will die geplante Tagung eine Bilanz dieses damals formulierten Politikwechsels ziehen. Dazu gilt es, sich neuerlich mit der unter dem Schlagwort ‚Agrarwende‘ in Gang gesetzten programmatischen und institutionellen Neugestaltung auseinanderzusetzen und im Detail zu fragen, wie sich Strukturen und Handlungspraxis seither verändert haben

- im Bereich der Politik (Politikstrategien, institutionelle Reorganisation, Neuausrichtung des Risikokonzepts und Umgang mit Krisen),
- der Agrar- und Ernährungswirtschaft (Regulierung, Subventionen, Markt- und Absatzlage, Marketingstrategien, Preispolitik, neue Anbieter und Angebote),
- der Wissenschaft (Forschungs- und Förderprogramme, Wissensproduktion),
- im öffentlichem Diskurs (Interessensvertretung, Informationsmöglichkeiten, Vertrauensbildung, Konsummuster) und
- auf Seiten von Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie der Zivilgesellschaft.

Eine solche Bilanz ist wissenschaftlich aufschlussreich und zugleich politisch erforderlich. Es gilt Erfahrungen auszutauschen, Lehren zu ziehen und schließlich Chancen für eine gesundheitsförderliche und zukunftsfähige Ernährung aufzuzeigen.

10. Juni 2013

Begrüßung

09:00 - 09:30 **Empfang**

09:30 - 09:40 PD Dr. Uwe Spiekermann
(Vorstandsvorsitzender AGEV)

I. Agrar- und Ernährungspolitik als Machtpolitik

09:40 - 10:00 **Der Verbraucher als Platzhalter politischer, wirtschaftlicher und wissenschaftlicher Interessen: Agrarwende(n) im 20. Jahrhundert**
PD Dr. Uwe Spiekermann,
Deutsches historisches Institut Washington

10:00 - 10:20 **Das Politikfeld Ernährung & Landwirtschaft zehn Jahre nach der ‚Agrarwende‘**
Regine Rehaag, KATALYSE Institut Köln

10:20 - 10:50 Kaffeepause

II. Vorsorge- und Risikopolitik im Wandel

10:50 - 11:10 **Die Agrarwende als institutionelle Herausforderung - ein Blick zurück nach vorn**
PD Dr. phil. Dipl.-Ing. Stefan Bösch, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse
Dr. Kerstin Dressel, Süddeutsches Institut für empirische Sozialforschung e.V.

11:10 - 11:30 **Antibiotika, Agrarwirtschaft und Politik in Deutschland im 20. und 21. Jahrhundert**
Dr. Ulrike Thoms, Institut für Geschichte der Medizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin

11:30 - 13:00 Gemeinsame Standortbestimmung im moderierten Dialog

13:00 - 14:00 Mittagspause

III. Forschungspolitik und institutionelle Konsequenzen

14:00 - 14:20 **Neues Wissen – neue Politik, eine Bilanz der Neugestaltung der Ressortforschung**
Prof. Dr. Gerhard Rechkemmer, Präsident Max Rubner Institut, Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel, Karlsruhe

14:20 - 14:40 **Forschungsförderung als kosmopolitisches Projekt - Ernährungsforschung zwischen nationalen und europäischen Förderinteressen**
Dr. Kerstin Dressel, Süddeutsches Institut für empirische Sozialforschung e.V.

14:40 - 15:10 Diskussion

15:10 - 15:40 Kaffeepause

IV. Kommunikationspolitik

15:40 - 16:00 **Berichterstattung in Zeiten der Unsicherheit: Die journalistische Thematisierung von Ernährungs- und Agrarthemen**
Dr. Markus J. Lehmkuhl, Arbeitsstelle Wissenschaftskommunikation/Wissenschaftsjournalismus, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft FU Berlin

16:00 - 16:20 **Die öffentliche Debatte über Ernährung**
Dr. Christina Berndt,
Süddeutsche Zeitung | Wissenschaft

16:00 - 16:20 16:20 - 16:50 Diskussion

AGEV Mitgliederversammlung

17:30 - 18:30 Moderation PD Dr. Uwe Spiekermann
(Vorstandsvorsitzender AGEV)

ab 20:00 Gemeinsames Abendessen